

Pressemitteilung

Mimeo – Blog der Doktorandinnen und Doktoranden am Dubnow-Institut jetzt online

Ansprechpartnerin:
Dr. Julia Roos
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:
Tel. +49 341 21735-753
E-Mail: roos@dubnow.de

24. April 2019

Mit mimeo.dubnow.de ging heute der Blog der Doktorandinnen und Doktoranden am Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow online. Der Blog dient dem Austausch und der Vernetzung. Er bietet Einblick in laufende Promotionsprojekte am Dubnow-Institut. Ausgehend von Ausschnitten aus der eigenen Forschung, ist der Blog auch eine Plattform für Beiträge weiterer Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Mimeo, ein mit einem Mimeografen vervielfältigtes Schriftstück, verweist als Namensgeber des Blogs auf die heute nicht mehr zeitgemäße mechanische Reproduktion eines Manuskriptentwurfs, der ursprünglich im vertrauenswürdigen Kreis eines Fachkollegiums verteilt wurde. Für den Blog ist die technische Reproduzierbarkeit kein Thema mehr. Die Beiträge müssen nicht länger händisch verteilt werden, sondern sind für alle jederzeit verfügbar.

Als quasi »virtueller Mimeograf« bietet er die Möglichkeit, in essayistischer Form und mit aktuellem Bezug Interessierte zu erreichen. Mit ihm verbindet sich die Hoffnung, dass sich die Fähigkeit des historischen Urteilens am Ausschnitthaften schärfen lässt und dies gleichermaßen zur weiteren gedanklichen Vertiefung anregt.

Veröffentlichte Artikel:

[Martin Jost: Jüdische Diplomatie am Genfer See. Beraten statt entscheiden auf der Konferenz von Évian](#)

[Zarin Aschrafi/Lukas Böckmann: Borochoy in Argentinien. Ein russischer Revolutionär zum eigenen Gebrauch](#)

In Kürze erscheint:

Annette Wolf: Humanismus als Ideal und Wirklichkeit. Käte Hamburger deutet das Vermächtnis Rahel Varnhagens

Wer regelmäßig über neue Artikel des Blogs informiert werden möchte, kann einen RSS-Feed abonnieren.

